

Das Jahr 2015 soll das wärmste Jahr werden. Die Klimapaniker rüsten auf.

geschrieben von Josef Kowatsch | 26. Oktober 2015

Josef Kowatsch

Im September erschienen den ganzen Monat über mehrere Artikel in den Medien, mitunter unter Berufung auf selbst ernannt führende deutsche Klimawissenschaftler, dass 2015 einen neuen Temperaturrekord bringen wird. So auch beispielsweise im Hanauer Anzeiger am 29. September.

Turbinen schwächen die Windenergie

geschrieben von Admin | 26. Oktober 2015

von Dr. Helmut Fuchs

Große Windparks mit einer hohen Leistungsdichte bremsen den Wind und erzeugen weniger Strom als bisher angenommen.

Ist das Klima chaotisch?

geschrieben von Willis Eschenbach | 26. Oktober 2015

Willis Eschenbach

Nach der Veröffentlichung meines Beitrages über den Hurst-Exponenten mit dem Titel A Way To Calculate Effective N habe ich von Dan Hughes eine E-Mail mit einem höchst interessanten Gedanken bekommen. Er war auf die Idee gekommen, dass es produktiv sein könnte, die Hurst-Analyse der Aufzeichnung von Wetterphänomenen wie Temperaturen und so weiter mit der Hurst-Analyse der korrespondierenden Ergebnisse von Klimamodellen zu vergleichen. Er schlug vor, dass wir dieser Frage mal nachgehen, um dann unsere Ergebnisse zu teilen und darüber zu diskutieren. Das war m. E. eine sehr gute Idee.

Moderne wissenschaftliche Legenden

geschrieben von Willis Eschenbach | 26. Oktober 2015

Willis Eschenbach

Ich habe eine Kategorie, die ich „moderne wissenschaftliche Legenden“ nenne. Darunter sind Dinge wie der Gedanke, dass ein steigender Meeresspiegel Atolle überfluten wird, obwohl Darwin vor 150 Jahren zeigte, dass ein steigender Meeresspiegel Atolle erst hervorbringt. Eine weitere moderne wissenschaftliche Legende ist die Behauptung, dass wir uns inmitten der „sechsten Welle des Aussterbens“ (Sixth Wave of Extinctions) befinden, obwohl es keinerlei Beweise zur Stützung dieser Behauptung gibt. Obwohl den Leuten, die dies behaupten, dieselbe inzwischen durch wissenschaftliche Beobachtungen um die Ohren geflogen ist, erfreuen sich diese modernen Legenden einer erstaunlichen Persistenz.

Tote durch Biogas-Anlagen

geschrieben von Admin | 26. Oktober 2015

von Dr. Gerhard Stehlik (EIKE)

Es sollte nicht nur um tote Fische gehen wie beim aktuellen „Funkstreifzug“ des Bayerischen Rundfunks über Biogasanlagen, die Fische töten, wenn ökologisch wertvolle, flüssige Tankinhalte aus Biogas-Anlagen in benachbarte Bäche laufen. Das passiert bei technischen Leckagen und dummen Fehlbedienungen. In Bayern sind 650 derartige Störfälle bekannt geworden, antworteten die Behörden auf eine Anfrage eines SPD Landtagsabgeordneten. In einem Fall kamen einige Tonnen Fische um und der Bachlauf war auf Jahre hinaus ökologisch tot.